

Inhaltsverzeichnis

19. JAHRHUNDERT: ANARCHISTISCHE TENDENZEN IN DER FRANZÖSISCHEN LITERATUR UND MALEREI BIS ZUR JAHRHUNDERTWENDE

SUSANNE GRAMATZKI

»Anarchist« ist ein Beobachter, der das sieht, was er sieht, und nicht das,
was man gemeinhin sieht.« Zur Einführung9

SUSANNE GRAMATZKI

Der Comte de Lautréamont als Archeget anarchis(tis)chen Schreibens13

FRANK STÜCKEMANN

»Dans un palais, soie et or, dans Ecbatane«. Subversion, Outing und
Bekehrung in Paul Verlaines *Cellulairement*.....35

JENNIFER CHROST

Der Vagabund als anarchistische Ausdrucksform bei Gustave Courbet51

KATHARINA THURMAIR

Ästhet und Arbeiter. Anarchistische Positionsbestimmungen
in der Kunst des *fin de siècle*73

MAIKE TEUBNER

Farbe als Ventil. Neu aufgefundene Beiträge von Maurice de Vlaminck
in der Zeitung *Le Libertaire* und die Idee der Anarchie im Fauvismus99

20. JAHRHUNDERT: AVANTGARDE, ABSURDITÄT UND ANARCHIE

OLIVER RUF

Ästhetik und Anarchie am Beispiel. Zur Theorie der Avantgarde 119

LOU MARIN

Der Bruch zwischen Albert Camus und André Breton. Surrealismus und
Anarchismus zwischen Annäherung und Distanzierung nach 1945 147

JULIANE WERNER

Poetiken der Verweigerung. Literarische Austritte aus dem Alltag 175

THEORETISCHE KONZEPTE UND AKTUELLE PERSPEKTIVEN

JENS KASTNER

Kunst und Anarchismus.

Systematisierungsversuch eines ambivalenten Verhältnisses 195

ESRA EMINE DEMIR

Eine vitalistische Ästhetik. Landauer und Deleuze mit und gegen Kant 219

IRENE BREUER

Form und Raum – in Anarchie versetzt. Bretons *beauté convulsive*,

Batailles *informe* und ihr Ausdruck in Kunst und Architektur 237

KONSTANTINA DRAKOPOULOU/LUKAS FUCHSGRUBER

Graffiti, eine anarchische Anomalie der Kunst 261